



Stellenausschreibung

An der Fakultät für Gesundheitswissenschaften ist ab sofort im Forschungsbereich Rehabilitationswissenschaften | Rehabilitative Versorgungsforschung (Leitung Prof. Dr. Thorsten Meyer) eine Stelle als

Wissenschaftliche / Studentische Hilfskraft

im Umfang von 5 Wochenstunden im Projekt „Eva-CoReha“ zu besetzen.

Das Projekt „Evaluation der Rehabilitation von Patient*innen mit COVID-19 (Eva-CoReha)“ untersucht die Verläufe von COVID-19 während und nach einer medizinischen Rehabilitation in Kooperation mit dem Medizinischen Zentrum für Gesundheit in Bad Lippspringe und den Becker-Kliniken. Im Fokus steht hierbei die Evaluation des rehabilitativen Nutzens, auch zur Prävention von Long-COVID. Mithilfe eines Mixed-Methods-Ansatzes sollen dazu einerseits Versorgungswege von Patient*innen in den unterschiedlichen Rehabilitationseinrichtungen charakterisiert und andererseits der Gesundheitszustand sowie die Funktionsfähigkeit von Patient*innen verfolgt werden. Aus den Ergebnissen sollen Erkenntnisse zur Optimierung rehabilitativer Versorgungsprozesse abgeleitet werden. Das Projekt wird gefördert von der Deutschen Rentenversicherung Westfalen.

Ihre Aufgaben

Sie unterstützen uns

- bei der Recherche, Aufbereitung von Literatur und Pflege der Literaturlisten
- bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Datenerhebungen
- bei der Aufbereitung und Analyse der qualitativen und quantitativen Daten
- bei der Erstellung von Informationsmaterialien, Berichten und Publikationen
- bei der Organisation von Beirats- und Projekttreffen

Ihr Profil

- aktuelles Studium mit gesundheitswissenschaftlicher Ausrichtung (Public Health, Health Communication) oder in einer vergleichbaren Disziplin (z. B. Psychologie, Soziologie, Sportwissenschaften)
- EDV-Kenntnisse (Microsoft Office, ggf. SPSS, Unipark)
- Vorerfahrungen in der Literaturrecherche sowie erste Erfahrungen mit empirischen Forschungsmethoden
- Interesse an rehabilitationswissenschaftlichen und versorgungswissenschaftlichen Fragestellungen sowie am Themenfeld Covid-19/Long-Covid
- Kooperations- und Teamfähigkeit, Freude an Kommunikation mit Projektbeteiligten sowie eine selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil

Die Bewerbungsfrist endet am 22.11.2021. Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte per Mail an Jana Stucke (j.stucke@uni-bielefeld.de) oder Stefanie Gillitzer (stefanie.gillitzer@uni-bielefeld.de), die Ihnen auch für Rückfragen gern zur Verfügung stehen.